

Medienmitteilung

Erstes klimaneutrales Kongresszentrum der Schweiz

Davos Klosters, 2. Juni 2020 – Die Klimaschutzorganisation 'myclimate' hat per 1. Juni 2020 das Kongresszentrum Davos als vollständig klimaneutrales Kongresszentrum ausgezeichnet. Es zählt damit zum ersten klimaneutralen Kongresszentrum der Schweiz. Um den CO₂-Ausstoss zu kompensieren, unterstützt das Kongresszentrum Davos künftig ein Projekt für sauberes Trinkwasser in Uganda.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Kongresszentrums Davos: Seit dem 1. Juni 2020 zählt es offiziell als erstes klimaneutrales Kongresszentrum der Schweiz. Im Zuge der Zertifizierung durch die Klimaschutzorganisation 'myclimate' unterstützt das Kongresszentrum Davos künftig ein Projekt für sauberes Trinkwasser an Schulen und Haushalten in Uganda. Damit kompensiert das Kongresszentrum Davos nicht nur seinen CO₂-Ausstoss, sondern verbessert auch die Situation vor Ort in Afrika. Denn es bindet bei diesem Hilfsprojekt die lokale Bevölkerung ein und steigert gleichzeitig auch deren Lebensqualität. Kurz: Ein Schritt, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Klimafragen werden im Kongress-Business immer wichtiger

Ebenfalls im Rahmen der Klimazertifizierung verfügt der Webauftritt des Kongresszentrums Davos bald über einen speziellen Kalkulator. Damit können Kongressorganisatoren den ökologischen Fussabdruck ihrer geplanten Veranstaltung schnell und einfach berechnen. Und sich somit noch einfacher als zuvor mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen. Ein wichtiger Punkt, wie Reto Branschi, CEO/Direktor der Destination Davos Klosters, erklärt: «Klimafragen beschäftigen Gäste aus aller Welt, die in Davos Kongresse besuchen oder Ferien machen. Ein glaubwürdiges und entschiedenes Engagement für unser Klima ist sehr wichtig für unsere Zukunftsfähigkeit als Destination für Kongresse und Ferien im Alpenraum.»

Davos als Vorreiter in Energie- und Klimafragen

Dieses Engagement kommt nicht von ungefähr: Davos spielt seit langem eine Vorreiterrolle in Energie- und Umweltfragen. Die CO₂-neutrale Energieproduktion aus Wasserkraft hat hier eine über 125-jährige Tradition. Ebenso Sonnenenergieanlagen gehören schon seit mehreren Jahrzehnten zum Stadtbild. Vor rund 20 Jahren wurde Davos die erste Klimastadt Graubündens und bis 2036 soll Davos energieautark werden. Mit der Klimaneutralität seines Kongresszentrums sendet Davos ein weiteres nationales und internationales Signal aus. Denn hier finden nicht nur Veranstaltungen von Weltformat wie das Jahrestreffen des World Economic Forums (WEF) statt, sondern Davos zeigt auch auf, wie Klimaschutz und Energiefragen in der Praxis umgesetzt werden können, ohne dass die Wirtschaftlichkeit und die Nutzungsqualität darunter leiden. Damit wird Davos erneut seiner Pionierrolle gerecht.

Kurzportrait myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt die Schweizer Stiftung als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

www.myclimate.ch

Klimaschutzprojekt in Uganda

Das Hauptziel dieses Klimaschutzprogrammes ist die Versorgung ärmerer Haushalte und Institutionen wie Schulen in Uganda mit neuen Technologien, um Trinkwasser zu reinigen. Der dadurch verminderte Verbrauch von nicht-erneuerbarem Feuerholz und Holzkohle reduziert den CO₂-Ausstoss und wirkt sich zugleich positiv auf die Lebensbedingungen und die Gesundheit tausender Menschen aus.

[Mehr Informationen erfahren](#)

Kurzportrait Destination Davos Klosters

Davos Klosters ist eine der bekanntesten Feriendestinationen der Welt und besitzt das kompletteste Ferien-, Sport- und Meetingangebot in den Bergen. Obwohl der Kontrast zwischen dem urbanen Davos und dem idyllischen Klosters nicht grösser sein könnte, haben beide Orte, die nur zehn Autominuten voneinander entfernt liegen, eines gemeinsam: Die faszinierende Bergnatur begeistert.

www.davos.ch | www.klosters.ch

Weitere Informationen

Basistexte, Facts und Figures sowie Hintergrundinformationen erhalten Sie in unserem [Mediencorner](#). Neuigkeiten sind auf unserer [News-Seite](#) oder auf unseren Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [YouTube](#) ersichtlich.

Hochaufgelöstes Bildmaterial

Bilder für redaktionelle Zwecke können Sie direkt auf unserer Webseite in Druckauflösung downloaden: [Bilddatenbank Davos Klosters](#).

Kontakt

Samuel Rosenast
Leiter Kommunikation Destination Davos Klosters
+41 81 415 21 96 / medien@davos.ch